

Erste Klasse: Organisatorisches etc. :-)

Beitrag von „Sudelnuppe“ vom 26. Juli 2013 20:34

Hallo alle miteinander,

ich würde gerne wissen, was es in Klasse 1 gerade zu Beginn des Schuljahres alles zu beachten gilt. Wie läuft z.B. die erste Woche bei euch ungefähr so ab? Was müssen die Kinder lernen / wissen, bevor es mit dem eigentlichen Unterricht losgehen kann? Ich nehme mal an, dass an den ersten beiden Tagen noch kein richtiger Unterricht stattfindet, sondern dass man die Klassenregeln bespricht, die Schule kennen lernt und organisatorische Dinge klärt, oder?

Auf welche Schwierigkeiten / Probleme sollte ich mich einstellen?

Dekoriert ihr das Klassenzimmer (welches ja zu Beginn des Schuljahres immer recht kahl ist) schon ein wenig, bevor die Kinder kommen?

Freue mich auf viele Anregungen.

Danke!!!

Edit: Vielleicht kann mir auch jemand ein tolles Buch empfehlen.

Beitrag von „Panama“ vom 26. Juli 2013 21:26

Klar findet Unterricht statt 😊 die Kinder wollen ja etwas lernen.... Also wird gleich mal ein Buchstabe eingeführt. Und in Mathematik gezählt, eine Zahl eingeführt.... Ansonsten: Kennenlernspiele, wie lernen das Schulgebäude kennen, Klassenregeln, Lieder eingeführt (zum Rhythmisieren). Das Abheften in Schnellhefter muss auch "geübt" werden.

Beispiel: Montags führe ich einen Buchstaben ein, an dem wir dann Dienstags und Mittwochs noch üben. (Lautierübungen etc.). Dienstags gehts dann mit Mathe los.

Und nebenher läuft alles oben genannte.

Buchempfehlung: "Ich bekomme eine erste Klasse"

Panama

Beitrag von „Tootsie“ vom 26. Juli 2013 21:31

Hallo,

hier meine grobe Planung. Noch bleiben mir fast 6 Wochen für die Feinplanung.

Am ersten Schultag haben wir nur 60 min Zeit in der Klasse. Die Kinder können Ihr Namensschild aus allen Schildern herausfinden, sehen sich im Klassenzimmer um, lernen unser Klassentier kennen, heften den Stundenplan und die Einladung zur ersten Klassenpflegschaftssitzung in die Postmappe und lernen ein Lied (Ich weiß noch nicht, welches ich diesmal nehme.) Außerdem gibt es eine erste kleine Hausaufgabe (zur Schultüte). Die Kinder wollen schnell das Gefühl haben, etwas zu lernen.

Am zweiten Schultag haben wir mehr Zeit. Wir machen eine Schulgebäude- und Schulhofralley mit den Patenkindern und wir starten mit Zählübungen und Übungen zur Mengenerfassung. Außerdem starten wir mit dem ersten Buchstaben. Wahrscheinlich schaffe ich wieder viel weniger als geplant. 😊

Dekoriert wird eigentlich gar nicht. Vermutlich stelle ich einen Blumenstrauß in die Klasse. Die Materialien sind natürlich in den Regalen. Ich hänge Anlautbilder auf und Zahlenkarten (Menge +Ziffer) bis zwanzig. Die Schultütenbilder werden dann am 2. Schultag aufgehängt. Nach und nach entwickelt sich gemeinsam unser Klassenraum.

Wenn ich so schreibe, fange ich glatt an, mich darauf zu freuen.

Tootsie

Beitrag von „jole“ vom 27. Juli 2013 08:58

Tootsie, Du könntest die Grundschullehrerin meines Sohne sein. Genau das passierte damals bei ihm (also haargenau das). Ich glaube, außerdem haben sie am ersten Tag noch ein Plakat gemacht, auf dem alle unterschrieben haben.

Ich fand genau das als Mutter vor vier Jahren auch wirklich gut, denn, wie hier ja auch schon gesagt wurde: die Kinder wollen lernen, sie wollen Hausaufgaben.

Ich kann leider zu der Frage nichts beitragen, außer dem Wunsch nach lernen, da ich zwar schon eine Anfangsklasse unterrichtet habe, aber an der Förderschule eben doch alles anders ist (und beim Thema Einschulung muss ich tatsächlich *leider* sagen).

Beitrag von „Sudelnuppe“ vom 27. Juli 2013 11:55

Danke für eure Tipps! 😊

Panama: Das Buch finde ich leider bei Amazon nicht. Es gibt dort ein paar ähnliche Bücher, aber die haben nicht viele bzw. keine herausragenden Bewertungen und dafür sind mir die Preise (um die 20 Euro) dann doch zu hoch...

Beitrag von „Panama“ vom 27. Juli 2013 21:37

sorry.... es hieß "ich übernehme eine erste Klasse"
mir hat es beim Einstieg geholfen 😊

Beitrag von „klosterfee“ vom 28. Juli 2013 07:03

Ich würde auch unbedingt schon den ersten Buchstaben bzw. das erste Wort und die erste Zahl einführen.

Warte nicht zu lange, sonst geht die Motivation schnell den Bach lang runter.

Ich würde auch Schreibvorübungen/ Schwungübungen machen und vor allem die phonologische Bewusstheit (Reime, Silben, Anlaute) trainieren.

Und ganz wichtig: HAUSAUFGABEN. Schulanfänger lieben HA.

Beitrag von „myway3“ vom 28. Juli 2013 09:38

Ein empfehlenswertes Buch ist auch folgendes:

[http://www.amazon.de/gp/product/3834603635/ref=pd_lpo_k2_dp_sr_1?pf_rd_p=330045107&pf_rd_s=lpo-top-stripe&pf_rd_t=201&pf_rd_i=3038005134&pf_rd_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf_rd_r=0G2R0AQHFR6D8NRGAEAF21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/gp/product/3834603635/ref=pd_lpo_k2_dp_sr_1?pf_rd_p=330045107&pf_rd_s=lpo-top-stripe&pf_rd_t=201&pf_rd_i=3038005134&pf_rd_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf_rd_r=0G2R0AQHFR6D8NRGAEAF21 [Anzeige])

Obwohl ich schon mehrfach erste Klassen hatte(6X), bin auch ich darin fündig geworden und konnte einiges umsetzen. Noch dazu gibt es auf der Homepage des Verlages Kopiervorlagen zum kostenlosen Herunterladen.

Ich denke, besonders für Einsteiger ein sehr hilfreiches Buch.

Selbstverständlich findet Unterricht schon von Anfang an statt. Das liegt auch in der Erwartungshaltung der Kinder. Natürlich in kleinen Portionen und spielerisch und immer wieder etwas Anderes. Und vor allem viel Bewegung zwischendurch. Die Kleinen können sich noch nicht so lange konzentrieren.

Beitrag von „Tiana“ vom 28. Juli 2013 12:23

Zitat von myway3

Ein empfehlenswertes Buch ist auch folgendes:

<http://www.amazon.de/gp/product/38346036...AQHFR6D8NRGAEAF> [Anzeige]

Das Buch kann ich auch nur empfehlen! Ich habe viele Bücher angeschaut zu dem Thema und dieses hier war das, was von vorn bis hinten überzeugte!

Ich übernehme nun zum zweiten mal eine erste Klasse und wälze es wieder durch, weil man alle Ideen auf einmal gar nicht umsetzen kann.

Beitrag von „Sudelnuppe“ vom 28. Juli 2013 23:10

Dankeschöööön. Hach, bin ich aufgeregt.... hoffentlich kriege ich die Knirpe motiviert. Nicht, dass sie alle heulend nach Hause kommen ;-).

Sind solche Gedanken normal, wenn man zum ersten Mal eine erste Klasse übernimmt?

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 29. Juli 2013 08:34

Hihi, ja sind sie.

Ich würde mir vor allem für mich am ersten Tag überlegen, welche Dinge muss ich einsammeln, welche ausgeben und wo hefte ich sie ab, weil damit war ich am Anfang total überfordert, jeden Tag

Eltern in der Türe die etwas wissen wollen und dann noch all der Kram zum Einsammeln.

Klar wollen die Kinder Buchstaben lernen, aber ich würde auch viele andere Übungen machen, Dinge ordnen, sortieren , links und rechts unterscheiden, logische Übungen, weil das hätten meine noch viel mehr gebraucht.

Hausaufgaben finde ich gut, da gibt es im Zaubereinmaleins ein nettes Zaubermini dazu.

Was ich mir an deiner Stelle auch überlegen würde ist, was du den Eltern auf manche Fragen sagst, also dir schon ziemlich klar sein, was du willst und was nicht, und lass dich durch Elternstimmen nicht aus der Ruhe bringen.

Überlege dir Rituale für den Schulalltag : Morgenkreis? Abschlusslied,... ect.

Alles liebe MM

Beitrag von „koritsi“ vom 29. Juli 2013 19:16

Genau vor meinem 30 DJ hab ich mir auch dieses Buch gekauft. War natürlich viel Bekanntes drin, aber doch auch gute Ideen.

In der 1.Woche mache ich noch keinen Buchstaben. Wir singen, spielen, plaudern, sortieren,... Und in M starrte ich erst mal mit Würfelbildern.